



Richtig waschen - der Umwelt und Ihrer Kleidung zuliebe.

Auf dem Pflegeetikett im Kleidungsstück finden Sie mitunter zusätzliche Informationen, wie Sie Ihr Kleidungsstück pflegen sollten. Hier einige weitere Pflege-Tipps für ausgewählte Materialien und Modelle.

Schwerstrickwaren müssen in Form gezogen und liegend getrocknet werden, damit sie ihre ursprüngliche Form behalten. Solche Kleidungsstücke sind mit dem zusätzlichen Hinweis "Liegend trocknen" gekennzeichnet.

Leinen ist ein Naturmaterial, das sich im nassen Zustand leicht zusammenzieht. Die ursprüngliche Form erhalten Sie zurück, indem Sie das Kleidungsstück bei maximaler Temperatur mit Dampf bügeln. Um den Glanz zu erhalten, bügeln Sie das Kleidungsstück von der Rückseite.

Viskose ist ein Naturmaterial, das sich im nassen Zustand leicht zusammenzieht. Die ursprüngliche Form erhalten Sie zurück, indem Sie das Kleidungsstück einfach mit Dampf bügeln.

Seide ist ein sehr empfindliches Material und muss behutsam behandelt werden. Verwenden Sie zum Waschen von Seide Feinwaschmittel und strecken Sie das Kleidungsstück nicht in nassem Zustand.

Bei **Wollsaachen** reicht häufig schon gründliches Lüften. Verwenden Sie Feinwaschmittel, wenn Sie sie waschen. Wählen Sie das Wollprogramm oder das Handwäscheprogramm Ihrer Waschmaschine oder waschen Sie von Hand. Bügeln Sie das Kleidungsstück hinterher, um wieder den natürlichen Glanz zu erhalten.

Denim: Waschen Sie Jeans mit der Innenseite nach außen, um die Farbe zu schonen. Nehmen Sie sie so schnell wie möglich aus der Waschmaschine, wenn diese ihr Programm beendet hat. So vermeiden Sie Knitterfalten. Denim erhält sein charakteristisches Aussehen durch eine spezielle Färbemethode. Als Folge können winzige Farbpigmente auf der Oberfläche zurückbleiben, die ein Abfärben auch im trockenen Zustand verursachen können

Leder: Kleidungsstücke aus Leder oder Wildleder sollten stets von einem Lederspezialisten gereinigt werden.

Daunenjacken: Legen Sie beim Trocknen Ihrer Daunenkleidung Tennisbälle mit in den Trockner. Sie erhalten so eine gleichmäßige Verteilung der Daunen. Es ist wichtig, dass die Daunen vollständig getrocknet werden.

Regenbekleidung sollte tropfnass zum Trocknen aufgehängt werden. Wenn Sie einen Trockenschrank verwenden möchten, stellen Sie eine niedrige Temperatur ein.

Details: Entfernen Sie abnehmbare Details und schließen Sie Klettverschlüsse und Reißverschlüsse vor der Wäsche. Waschen Sie Feinstrumpfhosen und empfindliche Stücke mit Details in einem Wäschenetz. ▶



- ▶ Der größte Teil der Energie wird verbraucht, wenn Sie Ihre Kleidung waschen.
- ▶ Waschen Sie Kleidung nicht, wenn sie nicht schmutzig ist. Häufig ist es völlig ausreichend, die Kleidungsstücke zu lüften und auszubürsten.
- ▶ Verringern Sie die Waschtemperatur
Wählen Sie jedoch ruhig eine niedrigere Waschtemperatur als die die ausgezeichnet ist, um Energie zu sparen.
- ▶ Vermeiden Sie Unterfüllung der Waschmaschine
Sortieren Sie die Wäsche nach Farbe und Waschtemperatur. Füllen Sie die Wäschetrommel gut, aber stopfen Sie sie nicht voll.
- ▶ Wählen Sie ein Waschmittel mit Umweltkennzeichnung, das keine optischen Aufheller oder Phosphate enthält, da diese die Umwelt belasten, wenn sie in die Natur gelangen. Dosieren Sie das Waschmittel entsprechend den Anweisungen auf der Packung.
- ▶ Vermeiden Sie Weichspüler. Es empfiehlt sich jedoch, Kleidungsstücke aus Acryl mit Weichspüler zu waschen, um der elektrostatischen Aufladung nach der Wäsche vorzubeugen.
- ▶ Vermeiden Sie chemische Reinigung. Chemische Reinigung belastet die Umwelt, wenn die Lösungsmittel in die Natur gelangen.
- ▶ Lassen Sie Ihre Wäsche am besten einfach von selbst trocknen, denn Wäschetrockner und Trockenschränke verbrauchen viel Energie.
- ▶ Verschenken Sie Ihre Kleidung!
Wenn Sie Ihre Kleidung nicht mehr behalten wollen, spenden Sie sie einer Organisation. Sie verlängern so die Lebensdauer der Kleidungsstücke.